

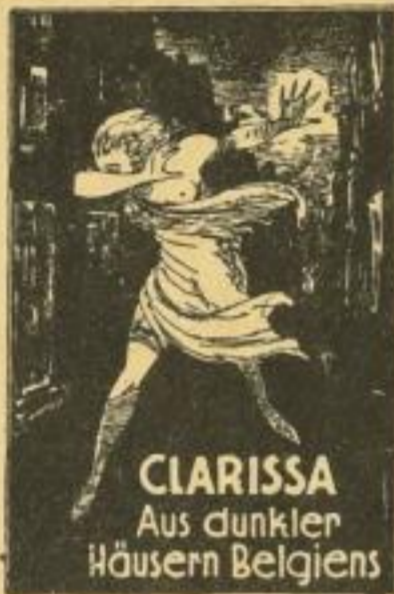
Gibt es einen internationalen Mädchenhandel oder nicht?

Ⓩ

Die Frankfurter Zeitung schreibt über einen Bericht des Völkerbundes, der nach dreijähriger gründlichster, genauester Untersuchung verfaßt wurde: „Wer diesen Bericht liest, muß sich immer und immer wieder fragen: leben wir wirklich im 20. Jahrhundert? Halten wir es vereinbar mit christlicher Moral und christlichem Sittengesetz, daß jährlich Tausende von Mädchen und Kindern mit Hilfe exakt arbeitender Organisation ins Ausland in öffentliche Häuser verschleppt werden?“ Darum fort mit falscher Prüderie, Aufklärung tut jetzt dringend not! Das soeben in neuer Auflage in meinem Verlage erschienene interessante Werk ist zugleich eine scharfe Waffe gegen den Mädchenhandel!

Clarissa / Aus dunklen Häusern Belgiens

Nach dem französischen Original von Alexis Spingard
Bearbeitet von Dr. OTTO HENNE AM RHYN



13. Auflage / (89.—98. Tausend) / M. 2.—, fein gebunden M. 3.—

Wir finden hier die traurige Geschichte der Verführung eines braven jungen Mädchens, das, irregeleitet durch ein besonders günstig erscheinendes Angebot in ein übelberüchtigtes Haus verschleppt wird. Schauern und Grauen erweckt es, wenn wir all die traurigen Begebenheiten, die große Schmach und Schande vernehmen, die dieses arme unschuldige Geschöpf hat ausstehen müssen, bis es endlich gelang, sie mit Gewalt aus diesem barbarischen Gefängnis zu befreien. Und das alles ist wahr, bitter wahr! Und das, was jener tief zu bedauernden Clarissa widerfahren ist, das kann jedes junge Mädchen noch erleben müssen. Deshalb ist es Pflicht derer, die es ernst nehmen mit der Wohlfahrt unseres Volkes, durch Verbreitung geeigneter Schriften Aufklärung in weiteste Kreise zu tragen!

AUS DEN URTEILEN DER PRESSE:

„Clarissa“ ist mit edlem Takt geschrieben, niemand wird das Buch aus der Hand legen, ohne aufs tiefste ergriffen zu sein von den Qualen, die eine bestialische, eine teuflische Verworfenheit einer reinen edlen Mädchenseele bereitet. Ernste deutsche Männer haben allen Grund, auch dem Mädchenhandel ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden und mit einzutreten in den Kampf gegen diese dunkelste Nachtseite der modernen Kultur. Bausteine.

Äußerst günstige Bezugsbedingungen — bis 60% Rabatt!

Partiepreise: Einzelne broch. Expl. für M. 1.20 bar / 2 broch. Probeexpl. für M. 2.— bar / 11/10 broch. Expl. für M. 12.— bar mit 40%, 33/30 Expl. für M. 30.— bar mit 50%, 55/50 Expl. für M. 45.— bar mit 55% (Gewinn daran M. 65.—). Einbände werden in jedem Falle mit 25% rabattiert!

➡ **Handlungen in Kur- und Fremdenorten, Bahnhofs- und Schiffsbuchhandlungen, Straßensortimente und Großstadtbuchhandlungen mache ich besonders auf die spielend abzusetzende Erscheinung aufmerksam.**

Bestellzettel in der Beilage

Hans Hedewig's Nachf. Curt Ronniger / Leipzig C 1, Perthesstr. 10

Postscheckkonto Leipzig 13448